

Schwarzwälder Bote

Die große Zeitung in Baden-Württemberg

Landesliga 3 Württemberg
Saison 2016/17 | 3. Spieltag

29.08.2016 | Von Harald Rommel

Gechinger Nadelstiche sitzen

Da waren es nur noch zwei Mannschaften, die in der Landesliga Staffel 3 unbesiegt sind. Trotz einer eher durchwachsenen Vorbereitung führen die beiden Lokalrivalen GSV Maichingen und SV Böblingen zumindest bis morgen das 16er-Feld an.

"Damit sind wir mehr als im Soll" freut sich Sven Hayer, Trainer des GSV Maichingen, dass sein Team mit sieben von neun möglichen Punkten einen nahezu optimalen Saisonstart hinlegte.

Auch ein paar Kilometer weiter beim Nachbarn SV Böblingen (7) nimmt es Trainer Bernd Hoffmann mit Wohlwollen zur Kenntnis, nicht wie von einigen befürchtet in den Startlöchern hängen geblieben zu sein. Nach dem 1:0- Arbeitssieg am Sonntag gegen Metzingen freute er sich vor allem darüber, es endlich geschafft zu haben ohne Gegentreffer zu bleiben.

Nach der überraschenden 1:3 Heimniederlage gegen Gechingen ist die hoch gehandelte TSG Tübingen (6 Punkte) erst einmal den Platz an der Sonne los. Selbst schuld, ärgerte sich TSG-Trainer Michel Frick über eine unnötige Pleite, aus der man hoffentlich die Lehren ziehen werde.

Nach dem glatten 3:0-Heimsieg über Freudenstadt will der VfB Böisingen (6) nun auch am Mittwoch in Holzhausen beim zweiten Nordschwarzwald-Vertreter nachlegen und damit auch den Grundstein schaffen für ein erfolgreiches nächstes Heimspiel gegen Gärtringen.

Als erstes Team überhaupt knackte der SV Nehren (6) mit seinem 6:2-Husarenstreich in Rottenburg die 10er-Marke, was die erzielten Tore anbelangt. Drei Treffer in jeder Halbzeit, dazu noch auf des Gegners Platz, waren für Nehrens Co-Trainer Rainer Philipp hinterher Grund zum Stolz auf seine Truppe.

Ebenfalls von einem gelungenen Einstand in die englische Woche sprechen konnte Thomas Schwarz, Coach beim VfL Nagold (6). Das tat auch der Siebte SV 03 Tübingen (6) mit dem unerwarteten 2:0-Erfolg in Gärtringen. Nach dem zweiten Auswärtssieg war 03-Coach Robert Hofacker mit dem Auftritt seiner Mannschaft daher sehr einverstanden. Logischerweise wollen die

Unistädter nun morgen gegen Tabellennachbar Nagold nachlegen. Wie Nehren und SV 03 Tübingen konnte auch der Achte FC Holzhausen (6) bisher in der Fremde das Maximum an Punkten einfahren.

Als krasser Außenseiter fuhr Neuling SF Gechingen (4) am Sonntag zum Titelaspiranten TSG Tübingen. "Mit Dennis Carl, Alexander Pretsch, Marc Böttinger und Patrick Philipp fehlt mir am Sonntag gleich eine komplette Viererkette. Das werde ich jedoch nicht an die große Glocke hängen, damit sich der Gegner darauf einstellen kann", hatte sich der Gechinger Coach Jens-Uwe Zierer im Vorfeld noch bedeckt gehalten. Nach der Hitzeschlacht beim Freibad war sein Fazit: ""Die Tübinger hatten 80 Prozent Ballbesitz und natürlich noch ein paar gute Chancen, aber jetzt nicht von der Qualität dass man hätte sagen müssen das müsste ein Tor sein." Die Taktik, tief zu stehen und nach vorne Nadelstiche zu setzen, war aufgegangen.

Zum ersten Mal in dieser Saison leer ausgegangen ist Wiederaufsteiger SpVgg Freudenstadt (4). Gegen Gärtringen soll der verlorene Boden wieder wettgemacht werden.

So viele Gegentreffer wie schon eine Ewigkeit nicht mehr musste der Elfte FC Rottenburg (3) bei der 2:6-Heimschmach gegen Nehren einstecken. Im Lager der Rottenburger war man danach natürlich restlos bedient. Vor dem morgigen Spiel in Metzingen heißt es jetzt vor allem die aufgetretenen Defizite in der Abwehr schnellstens aufzuarbeiten.

Das Quintett, das weiter auf den ersten Saisonsieg wartet führt der Elfte SC 04 Tuttlingen (1) an. Bei den Donaustädtern hofft man nach der Niederlage in Nagold und drei eigenen Aluminiumtreffern nun auf eine deutliche Leistungssteigerung und etwas mehr Glück im Abschluss gegen Böblingen.

. Gleiches gilt auch für den FC Gärtringen (1). "In dieser Verfassung tun wir uns gegen jeden Gegner schwer", ärgerte sich ein enttäuschter Trainer Hanjo Kemmler nach der 0:2- Niederlage gegen SV 03 Tübingen; "ohne Wille, Biss und Einsatz geht es einfach nicht." Selbiges sagt man sich auch bei den Young Boys aus Reutlingen (1), die nach dem 0:3 gegen Maichingen einem erneuten Saison-Fehlstart entgegen steuern. "Ein Punkt war drin", trauerte Zizino Teixeira-Rebello vom TuS Metzingen (1) nach der Niederlage in Böblingen den verpassten Chancen hinterher.

Immerhin seinen Humor scheint Djordje Vasic, Trainer von Schlusslicht BSV 07 Schwenningen (0) nicht verloren zu haben. "Immerhin die Anzahl der Gegentore werden weniger", meinte er nach der knappen 0:1-Niederlage gegen den FC Holzhausen.

Torschützenliste:

- **6 Tore:** Pedro Keppler (SV Nehren)
- **4 Tore:** Daniel Atis (VfL Nagold)
- **3 Tore:** Jonas Frey (TSV Tübingen, Torsten Müller (VfB Bösing)
- **2 Tore:** Christian Balde (BSV 07 Schwenningen), Michael Barth (SV Nehren), Noah Dörre, Jonas Quaas (TSG Tübingen), Bastian Bothner (SF Gechingen), Philipp Haaga (VfB Bösing), Sascha Raich, Christian Mijic (beide SV Böblingen), Tim Weber (FC Rottenburg), Ersah Öztürk (SV 03 Tübingen), Samet Öztürk (GSV Maichingen)